

»Ernte-Saison« im Motorsport

AC Engen fuhr in dieser Saison gute Ergebnisse ein

Engen. Die Saison neigt sich dem Ende zu und so ist auch hier Erntezeit. Die Früchte der ganzen Arbeit das Jahr über werden nun eingetütet.

Die Sportler des AC Engen waren fleißig und so kann Colin Giner mit dem Titel des Meisters im ADAC Slalom Youngster Cup Klasse SE aufwarten. Durch gleichmäßige, sehr gute Leistungen das ganze Jahr über, kann er nach 14 Läufen mit großem Punkteabstand gewinnen. In der gleichen Klasse erzielten Leon Akari (8. Platz), Marius Schmid (9. Platz) und Adrian Teicans – Wittmann (14. Platz) ebenfalls sehr gute Ergebnisse. Colin Giner war somit startberechtigt am ADAC Slalom Youngster Cup Endlauf in Landau / Pfalz und belegte einen guten 26. Platz. Das Ergebnis bestätigte er am Folgetag bei der Deutschen Junioren Automobil Slalom Meisterschaft und errang dort den 27. Platz von 79 Startern.

Ebenfalls im ADAC Slalom Youngster Cup, allerdings in der Klasse der Führerschein-Einsteiger FE, konnte Timo Schneider den Titel des Vize-Meisters erringen. Auch er war damit startberechtigt am Slalom – Endlauf in Landau und belegte dort den 14. Platz. Mit Niklas Schmid (5. Platz), Jakob Lorenz

(6. Platz), Tim Quarleiter (8. Platz) und Mike Quarleiter (9. Platz), konnte die Truppe des AC Engen die Trainingsbemühungen sehr gut umsetzen.

Marc-Oliver Kampmann startete dieses Jahr im Rahmen des ADAC Junior Teams und nahm auf dem BMW 316i des ADAC an verschiedenen Rennserien teil. So erzielte er im ADAC Slalom Pokal Südwest den 3. Platz, in dieser Meisterschaft erzielte er in der Juniorenwertung den Sieg, in der Ba-Wü ADAC Slalom-Meisterschaft den 4. Platz, in der südbadischen ADAC Meisterschaft Slalom den 12. Platz.

In dieser Serie starteten auch weitere Mitglieder auf einem Mini Cooper S, der privat eingesetzt wurde. Timo Schneider konnte sich den Klassensieg sichern, Mike Günther den 9. Platz, Mike Quarleiter den 13. Platz, Thomas Quarleiter den 20. Platz. Daniel Wendler startete dieses Jahr (wieder) in der ADAC 9PS – Superkart-Slalom Meisterschaft und lag lange auf aussichtsreicher Position, musste sich jedoch am letzten Renntag einem Konkurrenten beugen und wurde Vize – Meister. Hier findet am 5. November noch ein Endlauf der südwestlichen Bundesländer statt, an dem Wendler mit diesem Ergebnis startberechtigt ist.